

## Pressemitteilung

Düsseldorf, im September 2021

**Respekt vor Meinungsvielfalt steht im Vordergrund**

### **DIFG startet motivierende Impfkampagne**

**Für den Besuch von Fitnessstudios gilt die 3G-Regel: Wer trainieren möchte, muss nachweisen können, dass er entweder genesen, geimpft oder getestet ist. Fest steht schon jetzt, dass ab dem 11. Oktober 2021 die kostenlosen Schnelltests abgeschafft werden. Der DIFG – Deutsche Industrieverband für Fitness und Gesundheit e. V. nimmt dies zum Anlass, diejenigen mit einer eigenen Impfkampagne zu motivieren, die zwar noch unentschlossen, aber gegenüber einer vollständigen Impfung aufgeschlossen sind. Das Motto der Kampagne: „Lass dich impfen. Aus deinem guten Grund!“. Optisches Erkennungszeichen der Aktion ist das charakteristische „Herz-Pflaster“.**

Der DIFG befürwortet grundsätzlich das Impfen als wichtige Maßnahme zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie. Denn das sichere und regelmäßige Training in Fitnessstudios ist ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der körpereigenen Abwehrkräfte – auch in Bezug auf die Prävention eines schweren Verlaufs einer COVID-19-Erkrankung – und somit zur persönlichen Gesunderhaltung. Dies wird durch aktuelle Studien<sup>1</sup> belegt und auch durch die World Health Organization (WHO)<sup>2</sup> hervorgehoben. Gleichzeitig betont der Verband, dass es wichtig ist auch jene zu respektieren, die sich gegen die Impfung entschlossen haben oder die derzeit nicht geimpft werden können. „Impfen ist eine sehr persönliche Angelegenheit“, weiß Ralph Scholz, 1. Vorsitzender des DIFG. „Die Entscheidung für das Impfen fällt leichter, wenn man sich über die persönlich relevanten Gründe klar wird. Um diesen Entscheidungsprozess zu unterstützen, haben wir die neue DIFG-Kampagne ins Leben gerufen.“ Zusätzlich empfiehlt der DIFG ein persönliches Beratungsgespräch mit dem Hausarzt, bei dem alle Fragen und eventuellen Zweifel hinsichtlich der Impfung ausführlich erörtert werden können.

Um die Impfkampagne einer möglichst breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen, bietet der DIFG auf seiner Website [www.difg-verband.de](http://www.difg-verband.de) die Aktionsplakate, das Kampagnen-Signet sowie Facebook- und Instagram-Posts für die Social Media-Kanäle der Fitnessstudio-Betreiber kostenlos zum Herunterladen an. Durch die Veröffentlichung in Fitnessstudios soll insbesondere die Zielgruppe der 16- bis 35-Jährigen angesprochen werden. „Gerade diese Zielgruppe, bei der derzeit eine gewisse Impfmüdigkeit zu erkennen ist, macht einen großen Teil der Fitnessstudio-Besucher aus“, erklärt Ralph Scholz. „Deshalb hoffen wir, dass zahlreiche Fitnessstudio-Betreiber bei unserer Kampagne mitmachen und wir möglichst viele Menschen, die derzeit noch unentschlossen sind, zum Impfen bewegen können. Denn eines ist klar: Die Impfung macht im Alltag vieles leichter oder in Zukunft überhaupt erst möglich“.

#### **Quellen:**

- <sup>1</sup> Sallis, R. et al: Physical inactivity is associated with a higher risk for severe COVID-19 outcomes: a study in 48.440 adult patients. British Journal of Sports Medicine, 2021
- <sup>2</sup> World Health Organization: WHO guidelines on physical activity and sedentary behaviour. British Journal of Sports Medicine, 54 (24), 1451–1462, 2020

#### **Bildunterschriften:**

Plakatmotiv der DIFG-Impfkampagne

Ralph Scholz, 1. Vorsitzender des DIFG

Prof. Dr. Niels Nagel, Geschäftsführer des DIFG

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.760

Wörter: 365

---

## **Über den DIFG**

Der Deutsche Industrieverband für Fitness und Gesundheit e.V. (DIFG) setzt sich für die übergeordneten Interessen der Industrieunternehmen im deutschen und internationalen Fitnessmarkt ein. Mitglieder erhalten eine Plattform für die Weiterentwicklung von Netzwerken und zur Schaffung von Synergieeffekten. Durch Studien und Expertisen, sowie mehrfach im Jahr stattfindende Veranstaltungen setzt sich der Verband für den Wissenstransfer und ein qualitätsorientiertes Wachstum innerhalb der Fitness-Branche ein. Zu den Mitgliedsunternehmen zählen nicht nur die führenden Hersteller von Fitnessgeräten, sondern auch Softwareanbieter, Beratungsunternehmen, Dienstleister, überregionale, größere Fitnessketten und Franchise-Anbieter.

## **Kontakt:**

Geschäftsstelle DIFG e.V.

Deutscher Industrieverband

für Fitness und Gesundheit e.V.

Telefon: +49 211 540139-70

E-Mail: [presse@difg-verband.de](mailto:presse@difg-verband.de)

Web: [www.difg-verband.de](http://www.difg-verband.de)